

Die Schirmherrschaft des Wettbewerbs 2020 hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

FACTSHEET

Ideen und Ziele

Der Lehrberuf gehört zu den anspruchsvollsten und wichtigsten Tätigkeiten in unserer Gesellschaft. Diese Tätigkeit kann nur dann optimal und erfolgreich ausgeübt werden, wenn Lehrerinnen und Lehrer gut ausgebildet sowie hoch motiviert sind und angemessene Rahmenbedingungen vorfinden. Es existiert schon heute eine große Variationsbreite des Unterrichts. Sehr viele Lehrkräfte unterrichten engagiert und ideenreich, arbeiten mit innovativen Ideen und großem Engagement an der Schule der Zukunft, immer öfter fächerübergreifend, im Team und mit hoher Schüler*innen-Beteiligung und unterstützt von ihren engagierten Schulleitungen.

Der große persönliche Einsatz von Schulleitungen und Lehrkräften ist weder aus der Gesellschaft noch aus dem Leben der Schüler*innen wegzudenken. Schule prägt für das Leben. Persönlichkeit macht Schule – Schule macht Persönlichkeit.

Für ihre wichtige Aufgabe benötigen die Lehrer*innen und ihre Schulleitungen nicht nur Unterstützung, sondern auch Anerkennung. Aber noch zu selten werden gelebte, innovative Unterrichtskonzepte über die Schulmauern hinaus bekannt, nicht häufig genug wirkt solcher Unterricht in die Breite. Der „**Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ**“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die öffentliche Wertschätzung sowie das Image des Lehrberufs und der Arbeit der Schulleitungen zu steigern und wirkungsvolle Anstöße zur Verbesserung des Unterrichts an Schulen zu geben.

Der Wettbewerb

Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wird seit 2020 von den Partnern Heraeus Bildungsstiftung und dem Deutschen Philologenverbands (DPhV) getragen und durchgeführt. Der Wettbewerb geht auf eine gemeinsame Initiative des DPhV und der Vodafone Stiftung Deutschland aus dem Jahr 2008 zurück. Im Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wurden die zwei Konzepte „Unterricht innovativ“, durchgeführt von 2003 bis 2008 vom Deutschen Philologenverband, dem Bundesverband der Deutschen Industrie und der Stiftung Industrieforschung, und „Pisagoras – Deutscher Lehrpreis“ miteinander verknüpft. Initiatorin von „Pisagoras“ war Prof. Susanne Porsche.

Weitere Kooperationspartner sind seit Beginn die Wochenzeitung „DIE ZEIT“, „ZEIT für die Schule“ und der Cornelsen Verlag.

Schirmherr
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kooperationspartner

Bis zur Wettbewerbsrunde 2019 gab es zwei Kategorien: In „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ nominieren Schüler*innen des laufenden und vorherigen Abschlussjahres aus dem Sekundarbereich ihre besonders engagierten Lehrer*innen, die das verantwortungsvolle Miteinander fördern und deren soziale Kompetenz sie persönlich erlebt haben. „Unterricht innovativ“ wendet sich an Lehrkräfte im Sekundarbereich an deutschen Schulen (auch im Ausland), die Unterrichtsmodelle für die Schule der Zukunft konzipieren und mit innovativen Unterrichtsideen arbeiten. Zur Wettbewerbsrunde 2020 wurde durch die Heraeus Bildungsstiftung eine dritte Kategorie neu eingeführt, in „Vorbildliche Schulleitung“ nominieren Kollegien aus allen Schulformen ihre Schulleitung oder auch Schulleitungsteams.

Die Wettbewerbskriterien

Kategorie – Unterricht innovativ

Bewerbungen: Sämtliche Schul-Arten des Sekundarbereichs (ab Klassenstufe 5; inkl. berufliche Schulen) in Deutschland und deutsche Auslandsschulen

Kriterienkatalog der eingereichten Unterrichtsprojekte:

- **Idee, Planung und Verlauf:** Das eingereichte Unterrichtskonzept ist von Idee, Planung und Verlauf nachvollziehbar.
- **Innovation:** Das eingereichte Unterrichtskonzept ist **innovativ** (zum Beispiel *Schüler*innen-aktivierend, fächerübergreifend* und auf *Teamarbeit* angelegt)
- **Abgeschlossenheit des Unterrichtskonzepts:** Das eingereichte Unterrichtskonzept zeichnet sich durch **gemeinsame Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung** aus.
- **Wirkung:** Das eingereichte Unterrichtskonzept hat eine **positive Wirkung**, ist übertragbar und nachhaltig.
- **Lehrplan:** Das eingereichte Unterrichtskonzept unterstützt den **aktuellen Lehrplan**.
- **Alltagsbezug sowie Relevanz für die Berufs- und Arbeitswelt:** Das eingereichte Unterrichtskonzept hat einen **Bezug zum Alltag** bzw. eine mögliche **Praxisrelevanz** für die zukünftige **Berufs- und Arbeitswelt** der Schüler*innen.
- **Lernfortschritt:** Das eingereichte Unterrichtskonzept führt zu erkennbarem **Lernfortschritt** der Schüler*innen.
- **Motivation:** Das eingereichte Unterrichtskonzept ist ein **Gewinn für die Schüler*innen**.

Schirmherr
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kooperationspartner

Begutachtung:

Seit 2016 wird jeder Beitrag in der Kategorie „Unterricht innovativ“ **doppelt begutachtet**. Die Erstellung der Gutachten erfolgt unabhängig voneinander, aus beiden Gutachten wird die Punktesumme errechnet und entsprechend dieser die Bestplatzierten für die Jury vorgeschlagen. Für den Fall, dass sich die beiden Gutachten beträchtlich voneinander unterscheiden, erfolgt eine erneute Sichtung der strittigen Beiträge in der Clearingstelle. Mit der Einführung dieses Begutachtungssystems wurde der Kreis der Gutachter*innen auf ganz Deutschland ausgeweitet: Rund 40 aktive Lehrkräfte, Vertreter*innen von Schulamtsleiter*innen oder von Lehrer*innen-Seminaren, die von Prof. Dr. David-S. Di Fuccia von der Universität Kassel koordiniert werden.

Kategorie – Ausgezeichnete Lehrkräfte

Vorschläge: Schüler*innen der Abschlussklassen aller Schularten des Sekundarbereichs (Förderschulen, Hauptschulen, Orientierungsstufen, Gesamtschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, verbundene Sekundarschulen, Gymnasien, Fachoberschulen, berufliche Schulen, Fachschulen, Fachakademien) und deutsche Auslandsschulen

Die vorgeschlagenen Lehrer*innen charakterisieren:

- Besonderes Engagement
- Soziale Kompetenz
- Förderung von verantwortungsvollem Miteinander
- Geduldiges Zuhören und positiver Umgang mit Stress
- Offene Rede, faire Kritik und Fähigkeit zur Selbstkritik
- Aufgeschlossenheit, Einlassen im Gespräch auf andere
- Experte*in im eigenen Fachgebiet
- Erzieher*in nicht nur in Unterricht und Schulleben
- Ständige Weiterentwicklung, Offenheit für neue Ideen und Lernbereitschaft

Begutachtung:

Die Begutachtung geschieht durch Lehrkräfte außer Dienst, die ebenso durch Prof. Dr. David-S. Di Fuccia von der Universität Kassel koordiniert werden.

Schirmherr
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kooperationspartner

Kategorie – Vorbildliche Schulleitung

Bewerbungen: Sämtliche Schularten in Deutschland und deutsche Auslandsschulen; mindestens ein Viertel des Kollegiums muss die Bewerbung unterstützen.

Die vorgeschlagenen Schulleitungen charakterisieren:

Personalentwicklung und Personalmanagement

- Die Schulleitung agiert als echtes Team.
- Die Schulleitung bildet sich selbst weiter, setzt dadurch neue Impulse im Kollegium und fördert Personalentwicklung.
- Die Schulleitung lebt und fördert eine Feedback- und Fehlerkultur und kommuniziert auch schwierige Themen angemessen.
- Die Schulleitung nimmt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft im Veränderungsprozess mit.

Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsmanagement

- Die Schulleitung findet wirksamen Unterricht wichtig und integriert dieses Thema auch in Führungsgespräche.
- Die Schulleitung ist verlässlich und hat immer ein offenes Ohr.

Organisationsentwicklung und Schulmanagement

- Die Schulleitung ist gut mit anderen Systemen und Schulen vernetzt.
- Die Schulleitung entwickelt mit der gesamten Schulgemeinschaft ein Bild von der Zukunft ihrer Schule und verfolgt dieses zielorientiert.
- Die Schulleitung ist neuen Themen wie zum Beispiel Digitalisierung gegenüber aufgeschlossen und packt diese entschlossen an.

Begutachtung:

Die Begutachtung geschieht durch Trainer*innen der Heraeus Bildungsstiftung, Schulleiter*innen außer Dienst sowie Schulamtsleiter*innen.

Der Deutsche Lehrerpreis 2020

Aus den Einreichungen von über 6.400 teilnehmenden Schüler*innen, Lehrkräften und Kollegien aus ganz Deutschland wurden zehn Lehrer*innen, fünf Lehrkräfte-Teams und vier Schulleitungen aus insgesamt neun Bundesländern für ihr herausragendes pädagogisches Engagement bzw. ihre innovativen Unterrichtsprojekte ausgezeichnet.

Schirmherr
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kooperationspartner

In der Wettbewerbsrunde 2020 gingen drei Auszeichnungen nach **Baden-Württemberg** (Pforzheim, Villingendorf, Wiesloch), **Bayern** (Nürnberg, Pfaffenhofen an der Ilm, Weilheim), **Berlin** und **Nordrhein-Westfalen** (Bönen, Herten, Remscheid), je zwei nach **Hessen** (Biedenkopf, Kassel) und **Sachsen** (Chemnitz, Werdau), je eine nach **Rheinland-Pfalz** (Ludwigshafen) **Schleswig-Holstein** (Norderstedt) und **Thüringen** (Vacha).

Die Jury

Über die Preisträger*innen aller Kategorien entscheidet eine prominent besetzte Wettbewerbs-Jury unter der Leitung von Prof. Dr. David-S. Di Fuccia (Universität Kassel). Dieser gehörten für die Wettbewerbsrunde 2020 an: Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal, Institut für Bildungsforschung (IfB); Winfried Gosmann, Schulamtsdezernent a.D. in Nordrhein-Westfalen; Peter Haase, Schulleiter a.D. in Bremen; Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz (angefragt); Anastasia Käfer, Mitglied des überregionalen „Schülermitverantwortung-Portals“; Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, Vorstandsvorsitzender Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt / Main; Prof. Dr. Dr. h.c. Eckard Klieme, Vorstand DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation Frankfurt/Main; Adriane Langela-Bickenbach, Studiendirektorin und Preisträgerin Deutscher Lehrerpriis Kategorie „Unterricht innovativ“; Verena Pausder, Unternehmerin und Bildungsexpertin; Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus des Freistaats Sachsen; Josephine Reichstein, Schülervereinerin des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach; Martin Spiewak, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT; Frank Thalhofer, Mitglied der Geschäftsführung Cornelsen Verlag.

Darüber hinaus vertreten Dr. h.c. Beate Heraeus, Vorstandsvorsitzende der Heraeus Bildungsstiftung, und Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, die Träger des Wettbewerbs.

www.lehrerpriis.de / www.facebook.com/lehrerpriis / [Instagram](https://www.instagram.com/lehrerpriis) /
twitter.com/Lehrerpriis / www.youtube.com/user/Lehrerpriis

Schirmherr
Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Kooperationspartner

Cornelsen

DIE ZEIT
VERLAGSGRUPPE

ZEIT
FÜR DIE
SCHULE